

Liebe Leserinnen und Leser.

Die vorliegende Ausgabe hat zwei Berichtsschwerpunkte: die Landesdelegiertenversammlung 2018 und ihre Wahlen zum neuen NRW-Vorstand. Diesen stellen wir hier in seiner Gesamtheit vor und geben zusätzlich bei besonderen Veränderungen Gelegenheit zur Selbstdarstellung. Zweiter Schwerpunkt ist das Thema Datenschutz, das inzwischen zunehmend an Bedeutung gewinnt, auch in der DVMB und ihren Mitgliedsstrukturen. Die neuen gesetzlichen Regelungen machen in der bisherigen Praxis einige Veränderungen erforderlich, bei denen man nur hoffen kann, dass sie das Engagement unserer Mitglieder nicht unnötig beschränken werden. Dazu ein Bericht des Datenschutzbeauftragten unseres Landesverbandes.

Weitere Berichte betreffen einige Besonderheiten im laufenden Jahr. Hier möchten wir insbesondere auf die Ehrung von Frau Dr. Lind-Albrecht hinweisen, der wir auch hier herzlichen Dank und Gratulation übermitteln möchten.

Wir hoffen auch für diese Ausgabe auf Ihr Interesse und vielleicht auch auf Ihre Kommentare. Mit besten Wünschen für eine gedeihliche Sommerzeit, im Namen der Redaktion, Horst Gottaut

## Weiterhin voran mit dem neu gewählten Vorstand

Horst Gottaut, Redaktion



Dazu wünschen wir den Gewählten eine glückliche Hand und viel Erfolg!

### Der Vorstand

(von links nach rechts):

Peter de Beyer, Richard Dißel, Willi Frings, Reiner Gotzen, Gerda Herhold, Heike Harnischfeger-Klein, Horst Prox, Christian Böhme, Siegrid Baade-Jürgens, Wolfgang Monballijn

### Vorstellungen:

#### Peter de Beyer, Vorsitzender

57 Jahre, Vermessungstechniker, wohnhaft in Münster, Bechterewpatient mit gesicherter Diagnose erst im Alter von 45 Jahren nach langem Weg diagnostischer Fehleinschätzungen. Mitglied der DVMB seit 2013, Sprecher der Gruppe Münster, deren Aufbau er maßgeblich mitgeprägt hat. Er ist vielfältig engagiert: z.Zt. noch Schatzmeister des Bundesverbandes und der DMB-Stiftung. Außerdem ist er Mitglied der münsteraner Kommission zur Förderung der Inklusion Behinderter. Grundsätzlich setzt er sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen Behinderter und die Stärkung ihrer Rechte ein. Das ist auch eines seiner Ziele als Vorsitzender der DVMB-NRW. Darüber hinaus möchte er die Vernetzung und den Austausch mit anderen Landesverbänden vertiefen und das verbandseigenen Netzwerk zwischen Landesverband und Gruppen fördern. Dabei sind ihm Wertschätzung und Vertrauen wichtige Voraussetzungen.

E-Mail: peter.de.beyer @ dvmb-nrw.de - Tel.: 0251 748 216 28





### **Wolfgang Monballijn, stv. Vorsitzender, Vorstandsmitglied seit 2016**

Geboren 1960 in Greifswald, nun wohnhaft in Drolshagen (Sauerland), tätig als Speditionsleiter in Wenden. Er ist kein Bechterewpatient, engagiert sich aber für die DVMB als Sprecher der Gruppe Plettenberg und als Vorstandsmitglied im vorherigen Landesvorstand NRW.

Er möchte sich im Verband mehr für das Prinzip der Selbsthilfe einsetzen, er steht für kurze Wege und bessere Vernetzung mit unseren Gruppen und anderen Selbsthilfeorganisationen.

E-Mail: wolfgang.monballijn @ dvmb-nrw.de - Tel.: 0177 752 80 03



### **Christian Boehme, Ansprechpartner des Netzwerk junge bechterewler und Vorstandsmitglied**

34 Jahre alt, seit 2003 mit klarer Diagnose Morbus Bechterew. Von Beruf ist er Pflegekraft mit Ausbildung als Fachassistent für Schmerzbehandlung.

Seit 2017 ist er Ansprechpartner und Koordinator des Netzwerk junge bechterewler in NRW, in dieser Funktion auch Ansprechpartner für altersspezifische Interessen und Probleme. Er möchte im Vorstand den jungen Bechterewlern Gesicht und Stimme geben und diese auch in der Öffentlichkeit vertreten. Christian ist neben der DVMB auch aktiv in der Deutschen Rheuma-Liga tätig und möchte die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden stärken helfen.

E-Mail: christian.boehme @ dvmb-nrw.de - Tel.: 0178 197 07 50



### **Winfried Certa, Datenschutzbeauftragter des Landesverbandes**

Alter 63, Sicherheitsfachkraft bei einem Getränkehersteller, jetzt in Vorruhestand. Er ist Bechterewpatient, seit 1995 in der DVMB-Gruppe Werne aktiv und seit 2004 Gruppensprecher. Nach Ansprache durch den Landesvorstand absolvierte er 2017 die Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten und wurde im November 2017 zum Datenschutzbeauftragten des Landesverbandes NRW bestellt.

*(Zu Zielen und Aufgaben siehe nachstehen Aufsatz, der bereits Gegenstand unserer regionalen Arbeitstreffen war.)*

E-Mail: winfried.certa @ dvmb-nrw.de - Tel.: 02591 79 29 10

## **Bericht über die NRW-Delegiertenversammlung 2018**

*Willi Frings, Schatzmeister DVMB-NRW*

Am 21. April fand die 35. ordentliche Delegiertenversammlung des Landesverbandes in der katholischen Akademie in Schwerte statt.

Die Begrüßung der Teilnehmer und Gäste erfolgte durch den stellvertretenden Vorsitzenden Horst Prox. Grußworte überbrachte Martin Wiggermann, stellvertretender Landrat des Kreises Unna. Er lobte die gute Zusammenarbeit und das Wirken der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna. Trotz begrenzter Haushaltslage des Kreises Unna sagte er auch den DVMB-Gruppen im Kreis seine Unterstützung zu.

Peter Koncet überbrachte die Grußworte des Bundesvorstandes. Er betonte die Wichtigkeit des Wirkens von Betroffenen in unserer Selbsthilfeorganisation und nannte Beispiele für erfolgreiches Wirken der DVMB, so z.B. auch die Mitwirkung der DVMB bei der Erforschung des Krankheitsbildes Morbus Bechterew. Dabei hob er auch die Bedeutung der Bechterew-Stiftung hervor.

Der Jahresbericht 2017 lag allen Delegierten als Tischvorlage vor, darauf wies Horst Prox ausdrücklich hin. Der Kassenbericht wurde vom Schatzmeister Willi Frings vorgestellt. Danach ist die Finanzsituation des Landesverbandes ausgeglichen, Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Berichtsjahres 2017 wurden gegeben. Ebenso wurde der Etatentwurf für das laufende Geschäftsjahr kommentiert. Auch diese Berichte lagen den Delegierten vor. Über die Kassenprüfung berichtete Ferdi Brandenburg und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

Für die in diesem Jahr wieder anstehenden Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer wurde Peter Koncet als Wahlleiter gewählt. Alle Kandidaten stellten sich vor. Horst Prox kandidierte wegen seiner Verpflichtung in anderen Ämtern nur noch als Vorstandsmitglied.

*(Das Ergebnis der Vorstandswahlen ist auf Seite 1 in Kurzform gesondert dargestellt.)*

Winfried Certa wurde zum 2. Kassenprüfer und Johannes Vermaasen als stv. Kassenprüfer gewählt.

Nach Durchführung der Wahlen übernahm Peter de Beyer die Leitung der Versammlung.

Der Schatzmeister Willi Frings gab eine Vorschau auf die Finanzen des Vereins für die Jahre 2019-2021.

Nach der Mittagspause folgte der Tätigkeitsbericht 2017 unseres Datenschutzbeauftragten Winfried Certa. *(Das Wesentliche seiner Ausführungen ist in einem separaten Aufsatz wiedergegeben.)*

Peter de Beyer dankte ihm für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die er für den Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems erbracht hat.

Als Arbeitsschwerpunkte für 2018 wurden genannt: die bereits im März stattgefundenen Gruppen-Arbeitstreffen in Neuss und Dortmund, die NRW-Jahrestagung in Hamminkeln, vier Frauenseminare in Schieder, Bad Salzuflen., Bad Wildungen und Anfang Dezember wiederum in Bad Salzuflen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder auf der Reha-Care in Düsseldorf mit einem Stand vertreten sein. Im März und September wird wieder jeweils ein ÜL-Seminar stattfinden, ebenso Anfang November das alljährliche Kassenseminar.

*(Die Termine sind in der Terminliste auf Seite 4 zusammengestellt.)*

## Datenschutz, ein wichtiges Thema

Winfried Certa, Datenschutzbeauftragter der DVMB-NRW

Über Datenschutz wird zwar allseits viel gesprochen, leider wird er aber immer noch vielfach nicht oder nur in unzureichendem Maße beachtet und umgesetzt. Unsere Selbsthilfegruppen und der Landesverband verarbeiten eine Vielzahl von (auch personenbezogenen) Daten, um unsere Aufgaben und Pflichten gegenüber unseren Mitgliedern, Krankenkassen, Vertragspartnern, Dienstleistern, Behörden und sonstigen Dritten zu erfüllen. Dabei werden auch sensible Daten verarbeitet, die vor der unberechtigten Kenntnisnahme durch Dritte besonders zu schützen sind.

Ab dem 25. Mai 2018 gilt eine neue Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für alle Unternehmen in der EU. Sie löst das alte Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ab, und sieht empfindliche Strafen bei Nichtbeachtung vor. Die DS-GVO ist auch gültig für alle Vereine, auch für unseren Landesverband und seine örtlichen Gruppen.

Meine Aufgabe als Datenschutzbeauftragter ist es, auf die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer Vorschriften zum Datenschutz in unserer Vereinigung hinzuwirken. Die gesetzlichen Pflichten sind insbesondere die ordnungsgemäße Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden sollen, diese zu überwachen sowie die bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Personen durch geeignete Maßnahmen mit den Vorschriften für den Datenschutz vertraut zu machen. Zu diesem Zweck haben die Datenschutzbildungen für Gruppensprecher/in, Kassierer/in und Vertreter/in in den Gruppenleitungen große Bedeutung.

Ungeachtet der Gruppengröße und der Frage, ob die Gruppe REHA-Sport durchführt oder nicht, müssen alle Gruppen diesbezüglich geschult werden. Dies muss auch entsprechend dokumentiert werden. Die Mitglieder des Führungsteams sind jetzt im Sinne des Gesetzes „Verantwortliche“ bei der Verarbeitung der Daten von Gruppenmitgliedern. Auf der letzten Jahrestagung 2017 und in den beiden Arbeitstreffen 2018 sind deshalb schon Schulungen für Führungsteams durchgeführt worden, weitere sind geplant.

Für die einzelnen Gruppenmitglieder ändert sich wenig, wohl aber für die Verwaltung in Verband und Gruppen. Mit der DS-GVO müssen Formulare angepasst und neue eingeführt werden. In den Formularen, wie z.B. „Einwilligungserklärung für neue Gruppenmitglieder“ oder „Einwilligung für Fotoaufnahmen“ werden die Gruppenmitglieder über die beabsichtigte Datenerhebung informiert, und das Einverständnis der Betroffenen muss durch Unterschrift dokumentiert werden. Viele Dinge, die bisher selbstverständlich schienen, müssen jetzt protokolliert und analysiert werden.

Zum Datenschutz gehört auch die Datensicherheit beim Umgang mit den erhobenen Daten. Dabei müssen technische und organisatorische Maßnahmen beachtet werden:

- Zutrittskontrolle - Unbefugten den Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen zu verwehren,
- Zugangskontrolle - Unbefugte die Nutzung der Datenverarbeitungsanlage zu verhindern,
- Zugriffskontrolle - Unberechtigte die Nutzung der Daten zu verwehren,
- Weitergabekontrolle - Unbefugte die Nutzung der Daten während Transport zu verhindern,
- Eingabekontrolle - feststellen wer Daten verarbeitet hat,
- Auftragskontrolle - zu gewährleisten, dass Daten nach Weisungen verarbeitet werden und
- Verfügbarkeitskontrolle - Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust schützen.

Die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) soll im Landesverband ein Managementsystem für den Datenschutz implementiert werden, das folgende Ziele erreichen soll:

- Verringerung der Eintrittswahrscheinlichkeit für Datenschutzverstöße oder Datenpannen,
- Im Falle des Eintritts, Begrenzung des Schadens und des Risikos für die betroffenen Personen und
- Nachweis der datenschutzkonformen Umsetzung der Anforderungen der DS-GVO.

### Anwendungen des Datenschutzes in der Praxis

Datenschutz fängt bei Eurer täglichen Arbeit an.

Gebt niemals Eure **Benutzerkennungen** weiter!

**Schließt die Räume**, die länger unbesetzt sind ab!

**Sperrt** Euren Arbeitsplatzrechner!

Verwendet **sichere Passwörter**!

**Verwahrt** Daten, Datenträger und Ausdrücke stets sicher!

**Shreddert** nicht mehr benötigte Dokumente!

**Verwehrt Unbefugten Einsicht** in vertrauliche Unterlagen!



## DVMB-Ehrennadel in Silber für Frau Dr. med. Lind-Albrecht

Mit dieser Auszeichnung wurde ihr ehrenamtliches Engagement für die DVMB und ihre Mitglieder gewürdigt.

Frau Dr. Lind-Albrecht ist vielen Mitpatienten/innen als kompetenten Rheumatologin und einfühlsame Ärztin bekannt, sowohl aus ihrer Tätigkeit in der Karl-Aschoff-Klinik in Bad Kreuznach, als Chefärztin des Gasteiner Heilstollens oder auch im RHIO Düsseldorf. Als Mitglied der MBJ-Redaktion seit 2008 veröffentlichte sie oftmals bedeutsame Artikel im MBJ, insbesondere mit Schwerpunkt zum Thema Ernährung. Auch als hochgeschätzte Referentin engagierte sie sich bei einer Reihe von Veranstaltungen einiger Landesverbände und Gruppen.

Dafür sei ihr Dank und Anerkennung!



## Die DVMB präsentierte sich in Kalkar

Richard Dißel, NRW-Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit



In Kalkar am Niederrhein fand am 3. und 4. März zum zweiten Mal eine kombinierte Tourismus- und Gesundheitsmesse statt. Ort der Veranstaltung war „Kernie’s Freizeitpark“ auf dem umgerüsteten ehemaligen Gelände des nicht in Betrieb gegangenen Schnellen Brütters. Das Gelände ist für Touristen als „Wunderland Kalkar“ inzwischen attraktiv. Zwei Ausstellungshallen werden auch für Veranstaltungen und Messen genutzt.

Die DVMB-Gruppe Kleve/Emmerich präsentierte sich und ihr Angebot, unterstützt durch Messestand und Ausrüstung des NRW-Landesverbandes im Rahmen unseres Projektes zur Öffentlichkeitsarbeit „DVMB-NRW on Tour“. Das Interesse an der gesamten Veranstaltung war mit ca. 9000 Besuchern groß, und eine ganze Reihe von Besuchern fanden auch zu

unserem Stand. In vielen Einzelgesprächen konnten wir über die Aktivitäten unserer Selbsthilfegruppen und die Angebote unseres Landesverbandes informieren.

### DVMB-Landesverband NRW e.V. Aktuelle Termine 2018

#### NRW-Frauenseminar 2

08. – 10. Juni, Bad Salzuffen

#### NRW-Jahrestagung

29. Juni – 01. Juli, Hamminkeln

#### NRW-Frauenseminar 3

30. August – 02. September, Bad Wildungen

#### Übungsleiterseminar 2

22. September, Gelderlandklinik, Geldern

**REHACARE**, 26. – 29. September, Düsseldorf:  
**Fachmesse für Rehabilitation, Pflege, Prävention**

#### Kassenseminar

10. November, Dortmund

#### NRW-Frauenseminar 4

07. – 09. Dezember, Bad Salzuffen

► Infos und Anmeldung bei der Landesgeschäftsstelle ◄

## Auch in Duisburg

war „DVMB-NRW on Tour“ auf der dortigen Gesundheitsmesse am 17. und 18. März präsent. Dort hat Holger Riewe mit Mitgliedern der Gruppe den Infostand des Landesverbandes betreut.

#### Herausgeber: DVMB-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Huckarder Straße 2 - 8

44147 Dortmund

Tel.: 0231 7763360

Fax: 0231 7763358

E-Mail: lv @ dvmb-nrw.de

#### Impressum:

#### Die MBJ-Beilage für NRW

ist ein Mitteilungsblatt  
des DVMB-Landesverbandes  
Nordrhein-Westfalen e.V.

#### Redaktion:

Sigrid Baade-Jürgens, Willi Frings,  
Gerda Herhold, Horst Gottaut,  
Charlotte u. Helmut Schwarz,  
verantwortlich: Horst Gottaut  
Tel.: 02461 9312713

E-mail: horst.gottaut @ dvmb-nrw.de

Beiträge erbeten an die Landesgeschäftsstelle